

SURSES



Plevant

Ser Adam Pradela
 Veia Principala 28
 7462 Salouf
 Telefon 076 730 17 92
 adam.pradela@catolica-surses.ch

Mastral-baselgia

Clemens Poltera
 clemens.poltera@catolica-surses.ch
 Telefon 079 335 42 72

Cumegn-baselgia Surses secretariat

Sot Baselgia 10
 Tgascha postala 55
 7463 Riom
 Telefon 081 684 13 26
 info@catolica-surses.ch
 www.catolica-surses.ch

ouras d'avertura digl secretariat:
 glindesde dallas 13.30–16.30

Pled sen veia Grusswort

Liebe Pfarreimitglieder und Gäste

Der Monat November ist stark mit den Gedanken an unsere Verstorbenen verbunden. Wir beten für sie in der Kirche, auf dem Friedhof und zu Hause. Wir pflegen diese Tradition aus Liebe zu den Menschen, welche für uns wichtig waren und auch geblieben sind. Es ist gut für die Verstorbenen zu beten, an sie zu denken und über sie zu sprechen. Ich habe früher als Kind sehr gerne meinem Vater zugehört, wenn er Geschichten von früher erzählt hat. Und auch heute mache ich das immer noch gerne.

Ende September fand die Dekanatsreise nach Rom statt. Es war eine schöne Reise, eine Zeit des Gebets, der Begegnungen mit wichtigen christlichen Orten und mit vielen Menschen, unter anderem mit Papst Franziskus.

Ich bin Gott und meinen Mitmenschen sehr dankbar, dass ich an dieser Reise teilnehmen durfte.

Ich empfehle Euch auch von Herzen, dass wir stark für Frieden beten. Für Frieden auf der Welt, Frieden in unseren Familien und in unseren Freundeskreisen.

Papst Franziskus hat uns während der Generalaudienz sehr beeindruckt. Wir haben ihn aus der Nähe gesehen, und er war sehr freundlich und väterlich. Er trägt der Welt Sorge und ist mit Freude und geistlicher Kraft erfüllt.

Gottes Segen!

Ser Adam Pradela

Sarvetschs divins Gottesdienste

Nomnasontga

Allerheiligen

Marde, igls 1 da november

Tot las messas cun banadiziun dallas fossas.

09.00 **Cunter**
 09.00 **Sur**
 10.30 **Parsonz**
 10.30 **Riom**
 17.00 **Mulegns**
 18.30 **Tinizong**

De digls morts

Allerseelen

Mesemda, igls 2 da november

Tot las messas cun banadiziun dallas fossas.

09.00 **Salouf**
 10.30 **Rona**
 18.00 **Bivio** mit Gräbersegnung

Venderde, igls 4 da november

16.00 Riom

32avla dumengia digl onn

32. Sonntag im Jahreskreis

Collecta per igls gimnasis catolics ainten igl Uestgia da Coira.

Sonda, igls 5 da november

17.00 **Tinizong**

Dumengia, igls 6 da november

09.00 **Parsonz**
 10.00 **Cunter** patrocini s. Carla Borromeo accompagna digl Chor viril Riom-Parsonz-Cunter
 10.30 **Salouf**
 17.00 **Bivio**
 18.30 **Sur**

33avla dumengia digl onn

33. Sonntag im Jahreskreis

Sonda, igls 12 da november

17.00 **Bivio**

Dumengia, igls 13 da november

09.00 **Sur** sarvetsch divin da panatienztga
 10.30 **Tinizong**
 17.00 **Rona**
 18.30 **Riom**

Festa da Christus rètg

Fest Christkönig

Collecta per students da theologia ainten igl Uestgia da Coira

Sonda, igls 19 da november

17.00 **Rona**

Dumengia, igls 20 da november

09.00 **Mulegns** sarvetsch divin da panatienztga
 10.30 **Salouf** sarvetsch divin da panatienztga
 15.00 **Marmorera** patrocini s. Florin
 17.00 **Cunter**
 18.30 **Parsonz**

1. dumengia d'advent

1. Adventssonntag

Collecta per l'universitad Fribourg

Sonda, igls 26 da november

17.00 **Cunter**

Dumengia, igls 27 da november

09.00 **Riom**
 10.00 **Sur** patrocini s. Catregna tgea d'onn per Maria Chatharina Cotti
 10.30 **Rona**
 17.00 **Salouf** tgaplotta
 18.30 **Tinizong** sarvetsch divin da panatienztga

Communiun per malsangs Krankenkommunion

Persungas tgi lessan ratschever la communiun a tgesa, son gugent s'annunztgier tar ser Adam.

Messas fundadas Stiftmessen

Bivio

06.11. Dante Lisignoli

Sur

13.11. Nicla Lozza-Rieder,
Christoph Morscher
27.11. tgea d'onn per Maria
Chatharina Cotti

Mulegns

20.11. Tina Poltera-Poltera

Tinizong

13.11. Clara Albin, Conrad Janett
27.11. Pader Marco Baltermi

Cunter

20.11. Alfons Dosch

Riom

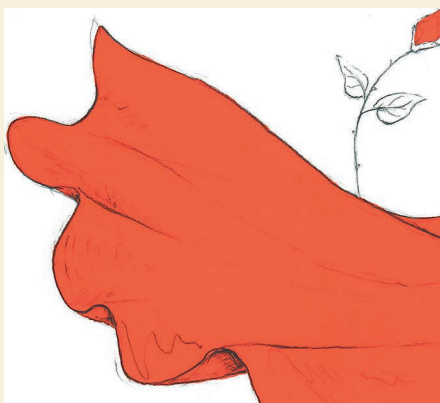
13.11. Egidio Juorno-Collet,
Baltermia Mareischen-Collet,
Maria Catrina Camen-Janutin

Salouf

02.11. Marioschla Sonder-Janett,
Gion Antona Huber

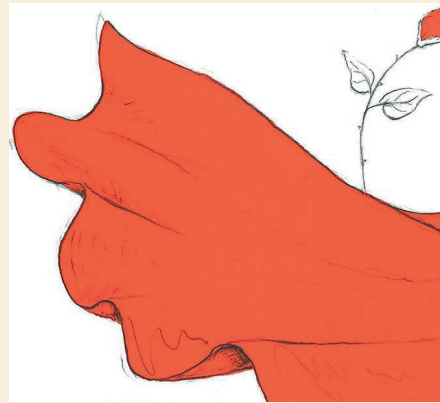
Communicaziuns Mitteilungen

Igl mantel cotschen – l'istorgia da son Martegn



Las scholaras ed igls scholars da l'amprema superioura az anveidan cordialmaintg agl sarvetsch divin an memorgia da Son Martegn, gievgia, igls 3 da november allas 15.15 an igl center refurmo a Savognin.

Der rote Mantel – Die Geschichte vom heiligen Martin



Die Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe laden herzlich ein zum Gedenkwortgottesdienst für Sankt Martin, am Donnerstag, 3. November, um 15.15 Uhr im evangelischen Zentrum, Savognin.

Auszug aus der Übersetzung der Rede des Papstes bei der General- audienz vom 28. September

Manchmal müssen wir unterscheiden, woher unsere Gefühle und Ideen kommen, wo sie uns hinführen, zu welcher Entscheidung. Um zu unterscheiden, muss man sich in einem Umfeld, einem Zustand des Gebets befinden. (...) Das Gebet ist ein unverzichtbares Hilfsmittel für die Unterscheidung der Geister, vor allem wenn es die Liebe einbezieht und es uns möglich macht, ganz einfach und vertrauensvoll mit Gott zu sprechen, wie mit einem Freund. Es geht darum, über die Gedanken hinauszugehen und mit einer liebevollen Spontanität in die Vertrautheit mit dem Herrn einzutreten. Das Geheimnis des Lebens der Heiligen ist die familiäre Vertrautheit mit Gott, die in ihnen wächst und es ihnen immer leichter macht zu erkennen, was gottgefällig ist. Das wahre Gebet ist Vertrautheit mit Gott. Nicht wie ein Papagei das Gebet herunterleiern, nein. Das echte Gebet ist diese Spontanität und Vertrautheit mit Gott. Diese Vertrautheit überwindet die Angst oder den Zweifel, dass Gottes Wille vielleicht nicht zu unserem Besten ist: Eine Versuchung, die sich manchmal in unsere Gedanken einschleicht und unsere Herzen unruhig und unsicher oder auch verbittert macht. (...)

Die Begegnung mit dem Herrn erkennt man an der Freude. Dabei haben wir doch bei unserem ersten Treffen gesehen, dass man eine wirkliche Begegnung mit dem Herrn gerade an der Freude erkennt, die sie mit sich bringt. Wenn ich ein Gebet spreche, (...) begegne ich dem Herrn und verspüre Freude. Jeder von uns spürt Freude, und das ist eine schöne Sache. Traurigkeit oder Angst dagegen sind Zeichen der Gottferne. (...)

Wer vom Herrn weggeht, ist nie glücklich, auch wenn er noch so viel Besitz und Möglichkeiten zur Verfügung hat. Jesus zwingt nie dazu, ihm zu folgen. Jesus lässt dich seinen Willen wissen, er lässt dich die Dinge mit viel Herz wissen, aber er lässt dir Freiheit. Und das ist das Schönste am Gebet mit Jesus: die Freiheit, die er uns lässt. (...)

Bitten wir um diese Gnade: Eine Beziehung der Freundschaft mit dem Herrn zu leben, wie ein Freund zu einem Freund zu sprechen (vgl. Ignatius von Loyola, Geistliche Übungen, 53). Ich habe einen alten Ordensbruder kennengelernt. Jedes Mal, wenn er sich dem Altar näherte, schaute er ihn an und sagte: «Hallo!». Denn er hatte diese Nähe zu Jesus. «Hallo, ich bin dir nahe und du bist mir nahe.» Das ist die Beziehung, die wir im Gebet haben müssen: gefühlsmässige Nähe, wie Geschwister, Nähe zu Jesus. Ein Lächeln, eine einfache Geste, nicht das Herunterleiern von Worten, die nicht im Herzen ankommen.

Es ist eine Gnade, um die wir füreinander bitten müssen: Jesus als unseren Freund sehen, unseren besten Freund, unseren treuen Freund, der nicht erpresst, und der uns vor allem nie verlässt, auch wenn wir uns von ihm entfernen. (...) Lasst uns mit diesem Gebet voranschreiten, lasst uns dieses «Hallo-Gebet» sprechen, das Gebet der Begrüssung des Herrn mit dem Herzen, das Gebet der Zuneigung, das Gebet der Nähe, mit wenigen Worten, aber mit Gesten und mit guten Werken. Danke.

**Radunanza digl cumejn-baselgia
15 da december allas 20.15 a Cunter**

**Kirchgemeindeversammlung am 15. Dezember
um 20.15 Uhr in Cunter**